

abo+ MENZINGEN

Die Ehrung eines verdienten Bürgers und das Hundereglement: Die Gemeindeversammlung sorgte für Emotionen

Obwohl nicht alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger damit einverstanden waren, wurde das Hundereglement deutlich angenommen.

Carmen Rogenmoser

10.06.2024, 23.18 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

In Menzingen kam das Vergnügen für einmal vor der Arbeit. So wurde zu Beginn der Gemeindeversammlung Konrad Hegglin geehrt. Der ehemalige Bürgerschreiber war 41 Jahre lang im Vorstand der Hilfsgesellschaft tätig, 35 davon als Präsident. Geehrt wurde er unter anderem für sein grosses Engagement für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums und der Alterswohnungen Luegeten.



Konrad Hegglin.
Bild: stk

«Er ist ein Schaffer, jemand, der nicht nur redet, sondern anpackt, unterstützt und macht», fasste Gemeinderätin Isabelle Menzi (Mitte) zusammen. Konrad Hegglin nahm die

Ehrung sichtlich gerührt entgegen. Gedankt wurde ihm auch mit einem grossen Applaus.

Vierbeiner waren das zentrale Thema

Nach dieser schönen Geste ging es zwar trockener, aber nicht weniger emotional weiter. Nun standen Vierbeiner im Zentrum, und sie scheinen für Spannungen zu sorgen: Hundetourismus aus Schwyz und Zürich, Anrufe von wütenden Landbesitzern bei der Gemeinde, eine generelle Zunahme von Hunde in der Gemeinde und viele Bauernbetriebe, auf deren Kulturland liegengelassener Hundekot Schaden anrichtet, zählte Gemeinderat Karl Meinenberg (SVP) unter anderem auf. Die Zeit für ein Hundereglement sei gekommen.

Der Gemeinderat orientierte sich beim Reglement für das Halten von Hunden und die Erhebung der Hundesteuer an bereits bestehenden Hunderelementen anderer Gemeinden, etwa Oberägeri, Unterägeri oder Walchwil.

Meinenberg erläuterte die wichtigsten Neuerungen:

- Eine Leinenpflicht im öffentlichen Raum.
- Eine Leinenpflicht im Wald, laut dem neuen Waldgesetz, ab dem 1. April bis 31. Juli, während der Setzzeit des Wildes.
- Eine Leinenpflicht auf Wegen durch und entlang von landwirtschaftlichem Kulturland, vom 1. März bis 31. Oktober.

- Die Pflicht zum Aufnehmen und korrekten Entsorgen des Hundekots.

Es zeigte sich bald, dass bei diesem Thema Gegensätze aufeinander treffen. Besonders Artikel 3, Absatz 2 sorgte für Diskussionen. Dieser besagt: *Hunde, ausser Diensthunde, sind auf den Wegen durch oder entlang von landwirtschaftlichem Kulturland (beispielsweise Wiesen, Weiden, Heuflächen, Äcker) in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober anzuleinen. Ausserhalb dieser Zeitspanne sind Hunde unter direkter Aufsicht auf kurzer Distanz zu führen.*

So kamen aus dem Plenum zwei Anträge: Einerseits, dass die Leinenpflicht entfällt, wenn der Landeigentümer, beziehungsweise die Landeigentümerin die Erlaubnis dazu gibt und andererseits eine ganzjährige Leinenpflicht in den genannten Gebieten.

Eine Spielwiese für Hunde?

Die 229 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hörten einige kontroverse Voten. Eine Hundebesitzerin meinte: «In Menzingen ist praktisch alles Kulturland, dann kann ich meinen Hund acht Monate nicht mehr laufen lassen.» Ein anderer Hündeler wollte wissen, ob in der Gemeinde eine Spielwiese für Hunde geplant sei, damit die Tiere sich irgendwo austoben können. Laut Gemeinderat Meinenberg wurden Gespräche geführt, bisher sei aber keine Lösung in Sicht. «Die Gemeinde hat kein Land, ausser

dem Fussballplatz und darauf geht das natürlich nicht», meinte er und erntete damit Lacher aus der Versammlung.

Schliesslich setzt sich der Vorschlag des Gemeinderats so deutlich durch, dass die Stimmen nicht ausgezählt werden mussten.

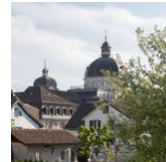
Ebenfalls angenommen wurden die Jahresrechnung 2023, die einen Gewinn von rund 5 Millionen Franken ausweist, sowie die Verwendung des Überschusses. Zudem können die Gubelstrasse in den Abschnitten Bachmüli bis Hasental und Stockacher bis Schurtannen sowie die Rundstrasse Im Dörfli bis Fichtenhalte in Finstersee saniert werden,

Mehr zum Thema

abo+ GEMEINDEVERSAMMLUNG

Hunde an die Leine: Auch in Menzingen soll ein Hundereglement eingeführt werden

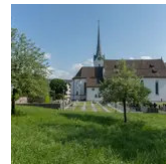
05.06.2024



abo+ JAHRESRECHNUNG

Menzingen machte 2023 fünf Millionen Franken Gewinn

18.04.2024



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >